

Auszüge und Analyse von Entwicklungslinien und Tendenzen zu den deutschlandweiten Asylzahlen in 2013

Quellen:

a) Statistische Angaben des BAMF 12/2013

Link hierzu: <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.html?nn=1694460>

b) Pressemitteilung des BMI vom 10.01.2014

1. Grundlegendes

1.1 Rückblick: Zahlen und Fakten in 2013 (bundesweit)

Auszüge aus der Erklärung des BMI vom 10.01.2014:

- ⤴ Im Jahr 2013 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 127.023 Asylanträge gestellt.
Gegenüber 2012 eine Steigerung von ca. 64% (+ 49.372 Asylanträge). Höhere Zahlen waren zuletzt 1999 zu verzeichnen.
- ⤴ Die insgesamt...(127.032)...Asylbewerber angemessen unterzubringen, war für die Länder und Kommunen nicht immer einfach, insbesondere wenn man sich verdeutlicht, dass allein im Jahr 2013 mehr Asylbewerber kamen als in den Jahren 2006 bis 2009 zusammen.
- ⤴ Top 10 der Hauptherkunftsländer in 2013 waren: Serbien (18.001 Asylanträge), Russische Föderation (15.473 A.), Syrien (12.863 A.), Mazedonien (9.418 A.), Afghanistan (8.240 A.), Bosnien-Herzegowina (4.847 A.), Kosovo (4.423 A.), Iran (4.777 A.), Pakistan (4.248 A.), Irak (4.196 A.)
- ⤴ Anerkennungsquoten (Asylberechtigt und Flüchtlingsschutz) zu den Top 10 der Hauptherkunftsländer in 2013: Serbien (0,2 %), Russische Föderation (1,3 %), Syrien (31,5 %), Mazedonien (0,1 %), Afghanistan (21 %), Bosnien-Herzegowina (0 %), Kosovo (0 %), Iran (52,8 %), Pakistan (32,9 %), Irak (50,2 %).
- ⤴ Darüber hinaus erteilter sog. „subsidiärer Schutz“ zu den Top 10 der Hauptherkunftsländer in 2013 : Serbien (0 %), Russische Föderation (0,9 %), Syrien (62,8 %), Mazedonien (0,2 %), Afghanistan (26,9 %), Bosnien-Herzegowina (0,5 %), Kosovo (1,2 %), Iran (2,7 %), Pakistan (1 %), Irak (18,4 %).

1.2 Rückblick zum Bericht im Sozialausschuss am 13.11.2013

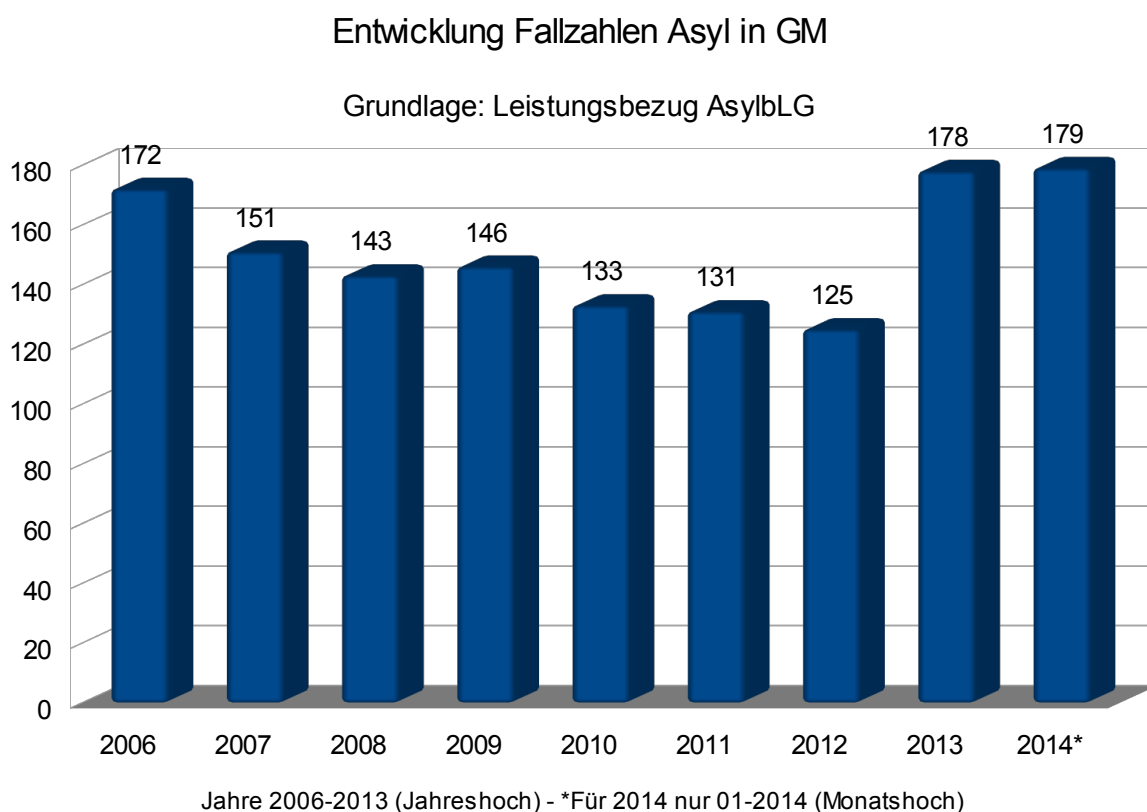
- ⤴ Asylanträge bundesweit insgesamt **bis** 09/2013: 85.325
Hochrechnung/Prognose bis 12/2013 113.766
Tatsächliche Anzahl der Asylanträge bundesweit in 2013 127.023
Jahresvergleich mit dem Jahr 2000 117.648
- ⤴ Asylerstanträge bundesweit insgesamt **bis** 09/2013: 74.194
Hochrechnung/Prognose bis 12/2013 98.925
Tatsächliche Anzahl der Asylerstanträge bundesweit in 2013 109.580
Jahresvergleich mit dem Jahr 1998 98.644

Analyse von Entwicklungslinien und Tendenzen der Asylsituation in Gummersbach

Quelle: hausinterne Datenerfassungen

1. Grundlegendes

1.1 Zahlen und Fakten (Stand 01/2014):

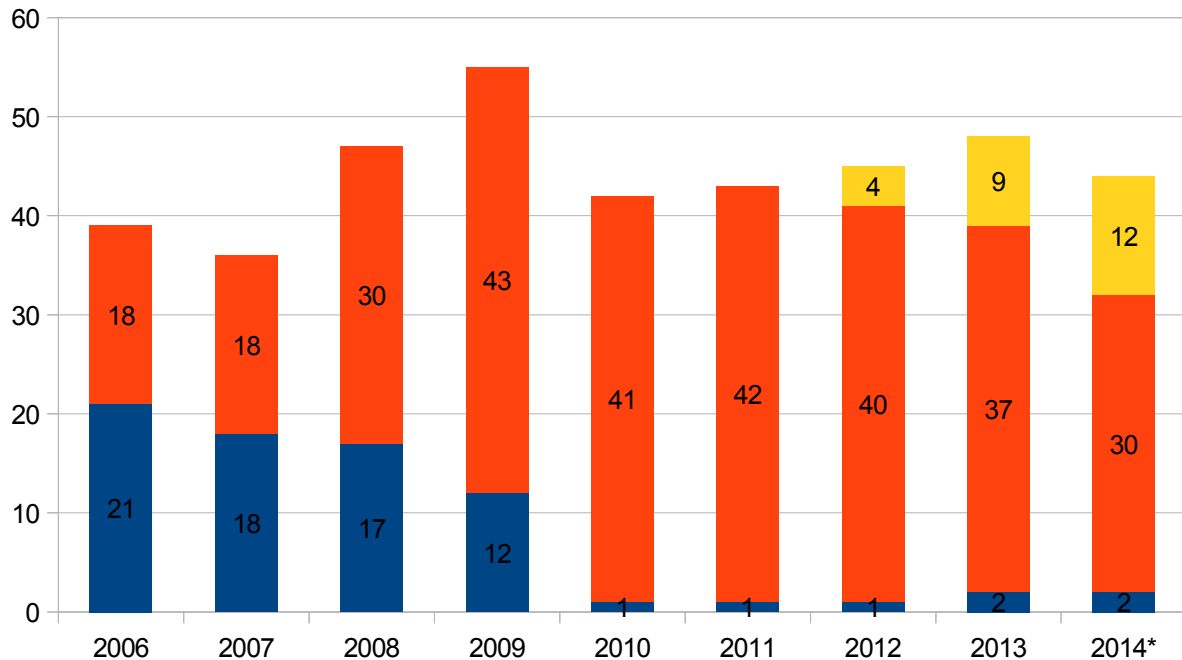


Anmerkungen:

- ⤴ Unberücksichtigt bleiben hier die Dynamik von Neuzuweisungen, Rückführungen, Anerkennungen, Abschiebungen, freiwillige Rückkehrmaßnahmen (vor allem 2013) Zuständigkeitswechsel an andere Sozialleistungsträger etc.
- ⤴ Die abgebildeten Jahreshochs entsprechen den Maximalanforderung und Maximalaufwendungen eines Jahres an Unterbringung und Betreuung. Für diese Fälle müssen materielle, finanzielle und personelle Ressourcen vorgehalten und vorhanden sein, da es sich bei der Aufgabenwahrnehmung um eine Kommunale Pflichtaufgabe handelt.

1.2 Unterbringungssituation der Flüchtlinge in Gummersbach

Entwicklung Anzahl der Unterkünfte Asyl nach Standorten



gelb/Oben = Wohngemeinschaften
rot/Mitte = Privatwohnungen
blau/unten = Gemeinschaftsunterkünfte (Fahrlöh, WP Herreshagen)

*Stand 01/2014

1.3 Ausblick und Erwartungen

- ⤴ Die Asylzahlen werden gem. Auskunft der Landesregierung weiter zunehmen und für die Abnahme der Asylzahlen sind selbst bei mittel- (6-12 Monate) bis langfristiger Betrachtungen (1 Jahr + x) keine Anhaltspunkte zu erkennen.
- ⤴ Seit dem 01.01.2014 dürfen rumänische und bulgarische Staatsangehörige arbeitsgenehmigungsfrei in Deutschland eine Arbeit aufnehmen. Trotz einer sichtbaren Tendenz vermehrter Zuzüge sind über aufkommende oder gar steigende Problemlagen in diesem Zusammenhang (bislang) nichts bekannt geworden.